

STELLUNGNAHME ZU DEN ANGRIFFEN AUF DIE WAHLKREISBÜROS VON JAN-MARCO LUCZAK (CDU) UND KLAUS-DIETER GRÖHLER (CDU)

Pressemitteilung Udo Hemmelgarn, Baupolitischer Sprecher der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

24. Oktober 2019

In dieser Woche wurden die Wahlkreisbüros der Unionpolitiker Jan-Marco Luczak und Klaus-Dieter Gröhler von Unbekannten attackiert.

Udo Hemmelgarn, AfD-Bundestagsabgeordnete und Obmann im Arbeitskreis Bau erklärte dazu:

„Die Angriffe auf die Büros von Jan-Marco Luczak (CDU) und Klaus-Dieter Gröhler (CDU) werden von der AfD aufs Schärfste verurteilt.

„Es ist nicht akzeptabel, dass andere Meinungen durch gewaltsame Einschüchterung zum Schweigen gebracht werden sollen.

- Udo Hemmelgarn, MdB

Wir wissen aus eigener, leidvoller Erfahrung wie es ist, zur Zielscheibe von Gewalttätern zu werden. Wir mussten dabei leider auch die Erfahrung machen, dass die Reaktionen darauf mitunter weniger deutlich und sehr viel leiser ausfielen, als wir uns das gewünscht hätten.

Umso wichtiger ist es für uns, zu diesen Vorfällen eindeutig Stellung zu nehmen. Es ist nicht akzeptabel, dass Wahlkreisbüros von Politikern - egal welcher Partei - angegriffen werden. Es ist nicht akzeptabel, dass andere Meinungen durch gewaltsame Einschüchterung zum Schweigen gebracht werden sollen. Damit wird die Axt an das Fundament der Meinungsfreiheit und an einen Grundpfeiler unserer Gesellschaft gelegt. Derartige Methoden bilden die typischen Werkzeuge des Totalitarismus.

Alle demokratischen Kräfte in unserem Land sind deshalb aufgerufen, sich diesen Tendenzen entschieden entgegen zu stellen.“



- Die Wahlkreisbüros der Unionpolitiker Jan-Marco Luczak und Klaus-Dieter Gröhler wurden von Unbekannten attackiert
- Alle demokratischen Kräfte in unserem Land sind deshalb aufgerufen, sich diesen Tendenzen entschieden entgegen zu stellen